**"Auf der Suche nach dem letzten Juden in meiner Familie"**Dokumentarfilm mit anschließendem Filmgespräch

Dass sein Großvater 1942 in Buchenwald ermordet wurde, erfuhr Peter Haas als Kind, jedoch nicht von seinem Vater, der meistens schwieg und der sich bis heute an fast nichts erinnern kann. In seiner Familie gab es keine Familienfeste, keine Goldene Hochzeit, keine Einladung zum 80. Geburtstag. Ihn hat der jüdische Großvater jedoch nie wieder in Ruhe gelassen, und so hat er sich auf die Suche gemacht, nach dem letzten Juden in seiner Familie.

In Archiven haben Haas und seine Partnerin Silvia Holzinger das Leben des Großvaters vor 1933 rekonstruiert. Peter Haas wollte, dass auch seine Cousinen und Cousins diesen Großvater anders kennenlernen und hat versucht, ihn in die Familie zurückzuholen. Dafür hat er in seine Generation – alle sind zwischen 40 und 50 – aufgesucht und vor die Kamera gebeten, zehn verstreut lebende Enkel.

Der dabei entstandene Film dokumentiert scheinbar unvereinbare Positionen, die das Monströse erahnen lassen, welches bis heute auf uns wirkt. Erzählt wird keine lineare Geschichte, der Film porträtiert seine Protagonisten weitgehend unkommentiert, indem er ihren Widerstand, die Widersprüche, ihre Einfälle wie ihre Vorstöße zuläßt.

Eine deutsche Familie beginnt offen über ihre Herkunft nachzudenken und gelangt zu verblüffenden Einsichten zu Deutschland und den Deutschen, ohne erneut die Einteilung in Opfer und Täter zu strapazieren. Es gelingt ihr, ein Stück Vater-Land für sich zurück zu gewinnen.

Beide Filmemacher werden zur Filmvorführung anwesend sein und die anschliessende Diskussion mit dem Publikum gemeinsam moderieren.

"**Auf der Suche nach dem letzten Juden in meiner Familie"**

**von Peter Haas und Silvia Holzinger, GER/AUT 2013, 66 Min.**

**Kontakt: IL MARE FILM, Berlin**

**Peter Haas, Silvia Holzinger**

[**mailbox@ilmarefilm.org**](mailto:mailbox@ilmarefilm.org)

**++49 30 473 90 880**

**http://www.ilmarefilm.org/archive/aufderSuche\_archiv.html**